

Abteilung / Aktenzeichen	Datum	Status
01 - Büro des Landrats/ 01.81-ÖPNV	09.09.2022	öffentlich

Beratungsfolge	Sitzungstermin
----------------	----------------

Kreisausschuss	14.09.2022
Kreistag	21.09.2022

Betreff **Flatrate-Fahrkartensortiment im Freizeitverkehr für Wochenendfahrten (HappyWeekend-Ticket)**

Beschlussvorschlag des Ausschusses für Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung (Sitzung am 08.09.2022):

1. Der Kreis Coesfeld begrüßt es, dass der Landkreistag NRW sich für ein Anschlussmodell des ausgearbeiteten 9-€-Tickets einsetzt.

Neben einem einheitlichen, verbundübergreifenden Ticket fordert der Kreis Coesfeld die Verhandlungsparteien dazu auf, dafür zu sorgen, dass eine solide Finanzierungsbasis durch Bund und Länder, die insbesondere die Situation des kreisangehörigen und ländlichen Raums berücksichtigt, gewährleistet wird.

Überdies ist die Finanzausstattung der Kommunen für einen weiteren Ausbau der Mobilitätsinfrastruktur als Teilbaustein einer klimaschonenden Mobilitätswende notwendig.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den zuständigen Gremien und Institutionen (Tarifgemeinschaft Münsterland/Ruhr-Lippe; WestfalenTarif GmbH) ein Ticketprodukt zu entwickeln, das den Freizeitverkehr insbesondere an den Wochenenden stärkt. Hierbei sind die Entwicklungen unter Ziffer 1 angemessen zu berücksichtigen.

I. Sachdarstellung

In der Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung am 08.09.2022 wurde beschlossen, die beiden Sitzungsvorlagen SV-10-0616 „Flatrate-Fahrkartensortiment im Freizeitverkehr für Wochenendfahrten (HappyWeekend-Ticket)“ (TOP 3 der Sitzung) und SV-10-0662 „Nachfolmaßnahme für das 9-Euro-Ticket; Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.08.2022“ (TOP 4 der Sitzung) zu einer Schrägstrichvorlage SV-10-0616/1 zusammenzufassen und einen gemeinsamen Beschlussvorschlag für die Sitzungen des Kreisausschusses am 14.09.2022 und des Kreistags am 21.09.2022 zu beschließen. Die Sitzungsvorlage SV-10-0662 wird daher nicht weiter im Kreisausschuss/Kreistag fortgeführt.

Der umseitige Beschlussvorschlag wurde durch den Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung am 08.09.2022 beschlossen.

Eine Zusammenfassung der Beschlussvorschläge ist als Anlage beigefügt. Ansonsten wird auf die genannten Sitzungsvorlagen verwiesen.

II. Entscheidungsalternativen

Dem Beschlussvorschlag wird nicht gefolgt.

III. Auswirkungen /Zusammenhänge (Finanzen, Personal, IT, Klima)

IV. Zuständigkeit für die Entscheidung

Kreistag gem. § 26 KrO NRW.

Beschlussvorschlag Verwaltung	Beschlussvorschlag B90/Grüne	Gemeinsamer Beschlussvorschlag
<p>Die Verwaltung wird beauftragt, mit den zuständigen Gremien und Institutionen (Tarifgemeinschaft Münsterland/Ruhr-Lippe; Westfalen-Tarif GmbH) über ein Flatrate-Fahrkartensortiment im Freizeitverkehr für Wochenendfahrten (HappyWeekend-Ticket) im Tarifraum zu beraten und, wenn möglich landesweit, zur Beschlussfassung zu bringen.</p>	<ol style="list-style-type: none">1. Der Kreis Coesfeld unterstützt die Bestrebungen, baldmöglichst dem 9-Euro-Ticket ein bundesweit gültiges, einheitliches und günstiges Ticket folgen zu lassen.2. Der Landkreistag NRW wird gebeten, sich bei Land und Bund sowie über den Deutschen Landkreistag<ol style="list-style-type: none">a. für ein günstiges und einheitliches Ticket undb. für eine solide Finanzierungsbasis durch Bund und Länder, die insbesondere die Situation des kreisangehörigen und ländlichen Raums berücksichtigt,einzusetzen.	<ol style="list-style-type: none">1. Der Kreis Coesfeld begrüßt es, dass der Landkreistag NRW sich für ein Anschlussmodell des ausgelassenen 9-€-Tickets einsetzt.<p>Neben einem einheitlichen, verbundübergreifenden Ticket fordert der Kreis Coesfeld die Verhandlungsparteien dazu auf, dafür zu sorgen, dass eine solide Finanzierungsbasis durch Bund und Länder, die insbesondere die Situation des kreisangehörigen und ländlichen Raums berücksichtigt, gewährleistet wird.</p><p>Überdies ist die Finanzausstattung der Kommunen für einen weiteren Ausbau der Mobilitätsinfrastruktur als Teilbaustein einer klimaschonenden Mobilitätswende notwendig.</p>2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den zuständigen Gremien und Institutionen (Tarifgemeinschaft Münsterland/Ruhr-Lippe; Westfalen-Tarif GmbH) ein Ticketprodukt zu entwickeln, das den Freizeitverkehr insbesondere an den Wochenenden stärkt. Hierbei sind die Entwicklungen unter Ziffer 1 angemessen zu berücksichtigen.